

3. Wie kämpft die Parteiorganisation, um diese Aufgaben mit den Werktätigen des Betriebes zu lösen?

Bei diesem Studium wurden die Fragen der Mechanisierung und Automatisierung, der Arbeitsorganisation und der Anwendung von Neuerermethoden besonders beachtet.

Neben diesem Studium erhielten zwei Genossen den Auftrag, in einer LPG und in einem Stützpunkt einer MTS die Arbeit nach folgenden Gesichtspunkten zu untersuchen:

1. In welchem Maße wird die Schönebecker Methode angewandt und welche Erfolge wurden bisher erreicht?

2. Wie erfolgt die Anwendung bestimmter Erkenntnisse der modernen Agrarwissenschaft?

3. Wie kämpfen die Parteiorganisationen der MTS und LPG um eine bessere Arbeitsmoral und wie organisiert der Sekretär für Landwirtschaft in der MTS seine politische Arbeit?

Obwohl die Untersuchungen noch nicht abgeschlossen sind, ergeben sich bereits für uns wichtige Erkenntnisse. So wurde jahrelang von uns die Rolle und Bedeutung des sozialistischen Wettbewerbs im Unterricht dargelegt. Wie verschiedenartig aber die konkreten Formen des Wettbewerbs sind, wie er sich in seinem Inhalt und seinen Formen in den einzelnen Industriezweigen unterscheidet und welche speziellen Schwierigkeiten und Mängel dabei auftreten, war uns bisher nur ungenügend bekannt.

Ähnliche Erfahrungen wie beim Wettbewerb ergaben sich bei der Untersuchung der Frage, wie sich die Bestimmung der Pläne auf die einzelnen Betriebe auswirkt. Zu unseren bisherigen allgemeinen theoretischen Kenntnissen über die volkswirtschaftliche Bedeutung der Koordinierung der Produktion gewannen wir weitere Kenntnisse über die praktische Durchführung dieser Koordinierung der Produktion, über die dabei auftretenden Schwierigkeiten in technisch-organisatorischer und politisch-ideologischer Hinsicht sowie über die große Verantwortung der Ministerien und Hauptverwaltungen für die gründliche und allseitige Vorbereitung der Maßnahmen.

Das Studium in den Betrieben hat uns gezeigt, daß unser Unterricht besonders in zwei Fragen verändert werden muß, um den Genossen eine bessere Orientierung für ihre spätere Arbeit zu geben. Einmal ist eine gründlichere Behandlung der Bedeutung der Parteigruppen erforderlich. Bisher wurden oft nur allgemein die Aufgaben der Partei dargelegt. Es ist aber notwendig, besonders im Lehrfach '„Grundlagen und Leitung der Volkswirtschaft“' stärker die Aufgaben der Parteigruppen zu erläutern. Es genügt unserer Meinung nach nicht, die Arbeit der Parteigruppen nur im Lehrstuhl Parteaufbau zu behandeln. In gleicher Weise ist es geboten, im Unterricht auch die Aufgaben der Gewerkschaft bei der Vorbereitung und Auswertung der Produktionsberatungen zu beachten. Vor allem lehrt uns das Studium der Praxis, daß uns bei der Vermittlung des Lehrstoffes der politischen Ökonomie das Leben vor weit kompliziertere Aufgaben stellt, als das die bestformulierteste These des Marxismus-Leninismus zum Ausdruck bringt.

Ein weiteres Mittel, um den Unterricht zu verbessern und Bezirksparteischule und Bezirksleitung enger zu verbinden, war die Bildung eines wissenschaftlichen Beirates. Seine Arbeit wirkt sich bereits auch im Lehrstuhl Politische Ökonomie fruchtbar aus. Die letzte Beiratssitzung beschäftigte sich besonders mit der Vorbereitung des Unterrichts im Lehrfach '„Grundlagen und